

# Corona – Informationsblatt ( 21. Februar 2022 )

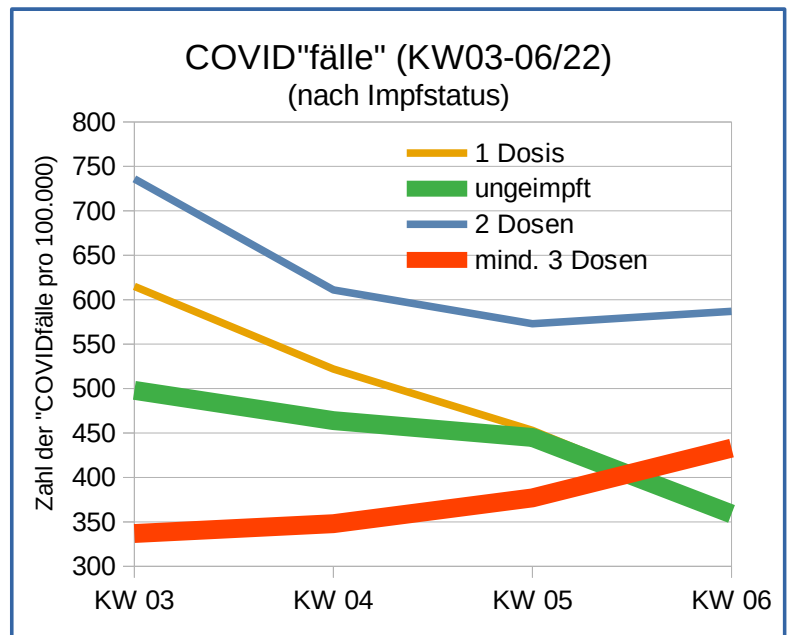
## A) Die statistischen Daten zeigen immer deutlicher die desaströse „Wirkung“ der Corona-Impfung: Die Impfung erhöht die Zahl der Infektionen, der Hospitalisierungen und der Todesfälle von COVID

### Schottland

Die Statistiken des neuesten Wochenberichtes der schottischen Gesundheitsbehörde „Public Health Scotland“ vom 16.02.22 belegen eindeutig die desaströse „Wirkung“ der Corona-Impfung . (Quelle: [https://www.publichealthscotland.scot/media/11763/22-02-16-covid19-winter\\_publication\\_report.pdf](https://www.publichealthscotland.scot/media/11763/22-02-16-covid19-winter_publication_report.pdf)) Der Wochenbericht enthält die verwendeten Daten des Zeitraums vom 15.01.-11.02.22 für die Zahl der PCR-positiv Gestesteten (COVID“fälle“) und COVID-Hospitalisierungen und für den Zeitraum 08.01.-04.02.22 für die Zahl der COVIDtoten jeweils in den Kategorien „ungeimpft“, „1 Dosis“, „2 Dosen“ und „geboostert oder 3 Dosen“. Um die Zahlen richtig einordnen zu können, werden sie relativiert und auf die Größe der Kategorie bezogen. Für die konkreten Berechnungen wird der Impfstatus zum 15.01.22 verwendet: 1.068.000 „Ungeimpfte“, 319.000 „1 Dosis“, 886.000 „2 Dosen“ und 3.197.000 „Geboosterte“ (Quelle: [https://public.tableau.com/app/profile/phs.covid.19/viz/COVID-19DailyDashboard\\_15960160643010/Overview](https://public.tableau.com/app/profile/phs.covid.19/viz/COVID-19DailyDashboard_15960160643010/Overview)).

Zunächst soll die „Wirkung“ der Corona-Impfung auf das **Infektionsgeschehen** untersucht werden. Im Bild sind alle vier Kategorien abgebildet. Folgende markante Dinge werden sichtbar:

- Für die KW 06 gilt, dass der Status „Ungeimpft“ am besten gegen eine Corona-Ansteckung hilft.
- In den 3 Wochen davor wirkte die Boosterung noch besser als ungeimpft sein. Leider ist aus vielen Statistiken ablesbar, dass eine Boosterung, wenn sie hilft, dann nur für kurze Zeit.
- Ganz schlecht schneidet die Kategorie „2 Dosen“ (früher einmal vollständig geimpft, jetzt grundimmunisiert) ab; diese erkranken fast doppelt so häufig wie Ungeimpfte.

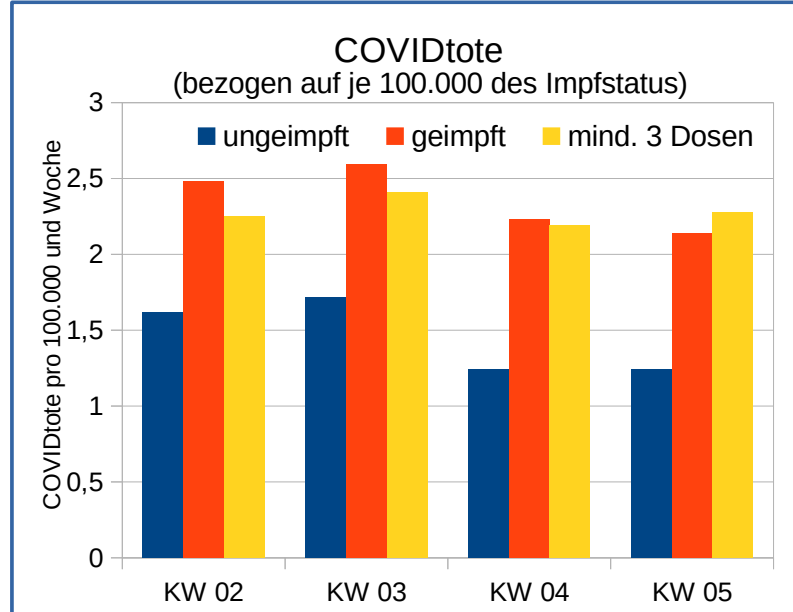
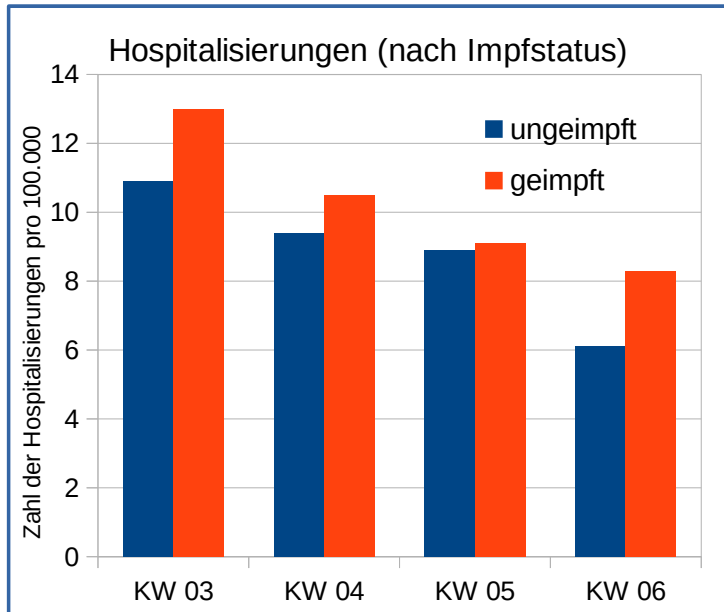


Dass die Impfung nicht vor Ansteckung und Weitergabe des Virus schützt, wurde schon länger beobachtet – und wird inzwischen auch manchmal von den Mainstreammedien erwähnt. Völlig ignoriert wird aber bei den Medien, dass aber gerade der Schutz vor einer Infektion die eigentliche Aufgabe einer Impfung sein sollte.

Regierende und Mainstreammedien betonen aber dagegen immer wieder, wenn die Impfung schon nicht die Ansteckung verhindern kann, dann schützt sie doch vor schweren Verläufen und einem tödlichen Ausgang der Erkrankung. Die Statistiken zeigen sehr deutlich, dass auch dies nicht (mehr ?) wahr ist. Offensichtlich ist eine positive Wirkung der Impfung auf die Schwere des Krankheitsverlaufes nur kurzzeitig. Diesem kurzzeitigen positiven Effekt stehen aber mindesten zwei schwerwiegende negative Einflüsse gegenüber:

- die bleibende Beschädigung des angeborenen und antrainierten Immunsystems und
- die hohe Zahl von unerwünschten Impfnebenwirkungen (siehe auch Punkt B).

Die folgenden Schaubilder sollen den Einfluss der Corona-Impfung auf die Zahl der **Hospitalisierungen** und der Zahl der **COVID-Todesfälle** mit den Zahlen der schottischen Gesundheitsbehörde aufzeigen. In beiden Diagrammen werden die Ungeimpften mit den Geimpften



verglichen. Bei der Zahl der COVID-Toten ist noch zusätzlich die Teilkategorie „mind. 3 Dosen“ mit aufgenommen worden. In beiden Bildern wird äußerst klar, dass das gebetsmühlenartig Vorgetragene im krassen Widerspruch mit der Realität steht.

Das linke Bild, welches die wöchentliche Zahl der **Hospitalisierungen**, immer bezogen auf die Zahl der Personen in der jeweiligen Impfkategorie, veranschaulicht, dass Geimpfte in allen Wochen häufiger als Ungeimpfte so an COVID erkranken, dass sie in ein Krankenhaus aufgenommen werden müssen; in der KW 06 sogar um 35 % häufiger.

Noch dramatischer ist die Aussage, für die Zahl der **COVID-Todesfälle** zu treffen. Hier erhöht sich die Todesrate bei COVID-Erkrankung bei Geimpften bis auf 180% (!!!). Um deutlich zu machen, dass auch die Boosterung das Bild kaum verbessert, sind zusätzlich noch die gelben Säulen mit in das Diagramm aufgenommen worden.

Die drei beschriebenen Diagramme beziehen sich auf die neuesten Daten (letzte vier Wochen) der schottischen Gesundheitsbehörde, die zuständig für etwa 5,47 Mio Menschen ist. Ähnliche Ergebnisse gab es auch schon früher. Was besonders erschreckend sich darstellt, ist die erkennbar werdende **negative Tendenz der Wirkung der Impfung** !

**Nachtrag: Die obige Auswertung in dieser Form wird zunächst die letzte sein. Die schottische Gesundheitsbehörde „Public Health Scotland“ stellt ab sofort (oder muss einstellen ?) diese Art von Berichterstattung ein. „Wir werden keine wöchentliche Zusammenfassung der COVID-19-Fälle, Krankenhauseinweisungen und Todesfälle nach Impfstatus mehr bereitstellen“. Die desaströsen Daten der negativen Wirkung der Corona-Impfung könnten von Impfkritikern ausgenutzt werden. Das ist eine Bankrotterklärung staatlicher Stellen gegenüber den Pharmakonzernen ! Die Zensur hat in Schottland einen dramatischen Höhepunkt erreicht, aber leider nicht nur in Schottland. Wahrheit wird zum Fremdwort !!!**

## England

Auch die britische Gesundheitsbehörde „UK Health Agency“, die in England, Wales und Nordirland für mehr als 61 Mio Menschen zuständig ist, gibt ebenfalls Wochenberichte heraus, aus denen die Impfwirkung bewertet werden kann. Der letzte Bericht stammt vom 17.02.22

(Quelle: [https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment\\_data/file/1055620/Vaccine\\_surveillance\\_report\\_-\\_week\\_7.pdf](https://assets.publishing.service.gov.uk/government/uploads/system/uploads/attachment_data/file/1055620/Vaccine_surveillance_report_-_week_7.pdf))

Der Autor wertet die Daten der britischen Gesundheitsbehörde kontinuierlich seit der KW 35/21 aus. Deshalb werden in der folgenden Betrachtung die Daten von 25 Wochenberichten einbezogen, um die Entwicklung der „Wirkung“ der Corona-Impfung zu beleuchten. Daraus wird deutlich, dass die Impfstoffversprechen der Impfstoffhersteller und der Regierenden glatte Lügen sind.

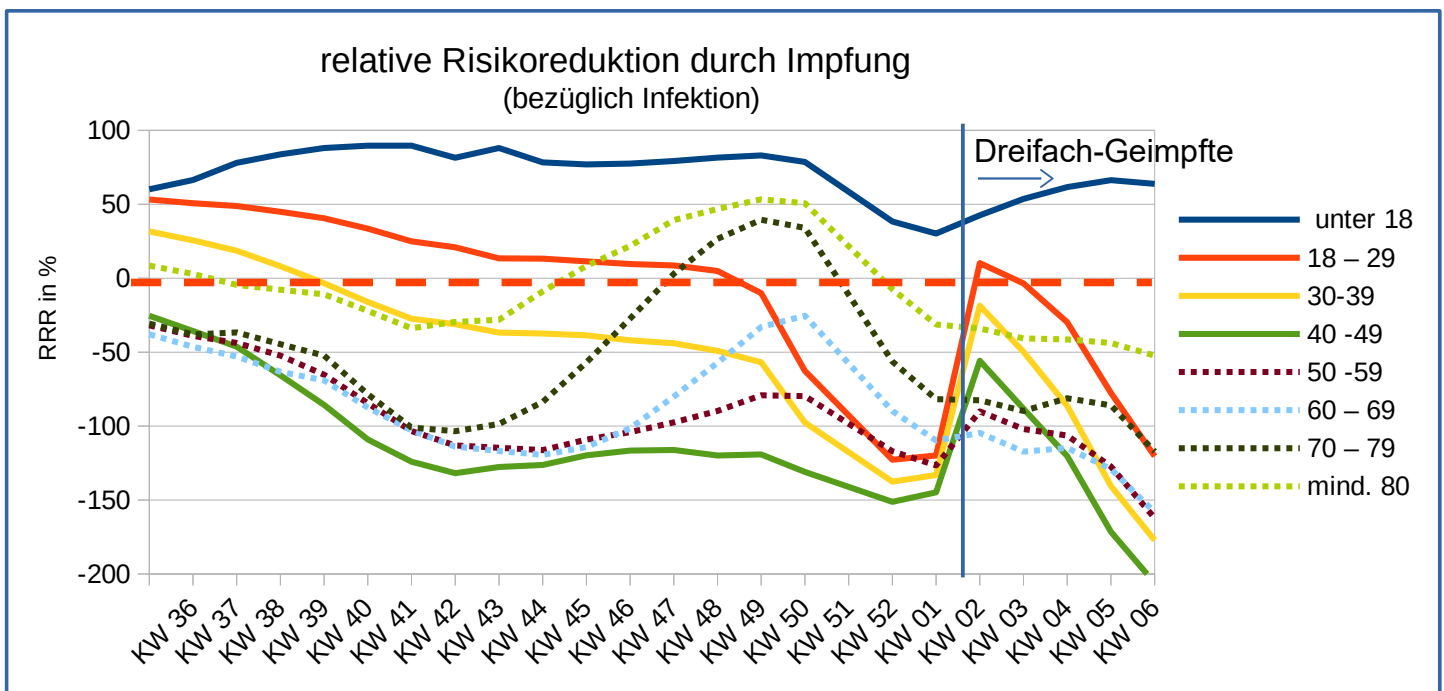
Es wird dieses Mal ausschließlich die Wirkung der Impfung auf das Infektionsgeschehen betrachtet.

Die britischen Statistiken geben regelmäßig – in Altersgruppen aufgeschlüsselt – einen Vergleich der Zahl der COVIDfälle je 100.000 Geimpfter und je 100.000 Ungeimpfter an, d.h. es wird immer die aktuelle Impfquote berücksichtigt. Daraus lässt sich relativ leicht dann die sogenannte relative Risikoreduktion (RRR) durch die Impfung als ein mögliches Maß für die Impfwirksamkeit berechnen:

$$\text{relative Risikoreduktion} = \frac{(\text{Anteil erkrankter Ungeimpfter} - \text{Anteil erkrankter Geimpfter})}{\text{Anteil erkrankter Ungeimpfter}}$$

Grundsätzlich ist bei den beiden kommenden Bildern zu beachten, dass die britische Gesundheitsbehörde mit dem Wochenbericht der KW 02/22 ihre Methodik geändert hat. Bis zur KW 01/22 wurden immer die Ungeimpften mit den doppelt („vollständig“) Geimpften verglichen. Als aber die relative Risikoreduktion immer stärker ins Negative abrutschte (also die häufigere Ansteckung der Geimpften mit Corona immer deutlicher wurde), erfolgte ein Vergleich vor allem zwischen Ungeimpften und „Geboosterten, also mind. dreifach Geimpften“.

Zunächst soll die Entwicklung der relativen Risikoreduktion durch die Impfung gestaffelt in den verschiedenen Altersgruppen betrachtet werden. In allen Altersgruppen ab 18 Jahre ist ein



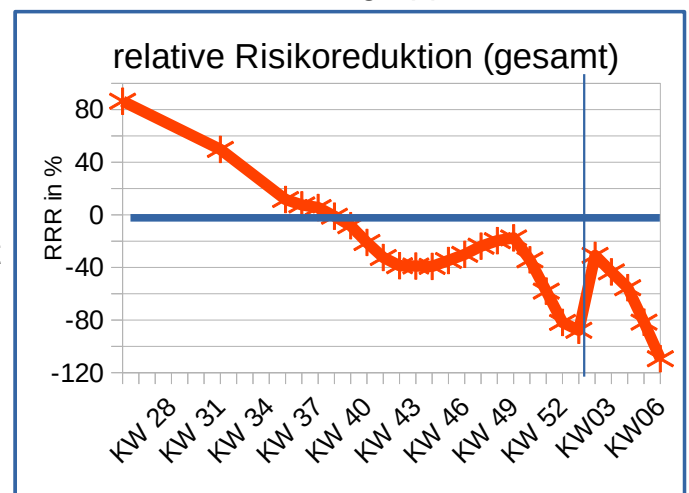
ständiger Abfall der relativen Risikoreduzierung zu erkennen. Der Wiederanstieg der RRR in den älteren Altersgruppen (gestrichelte Linien) ab der KW 41 deutet auf eine vorübergehende Wirkung der Boosterung hin. Trotzdem ist bereits ab der KW52 die **RRR** in allen Altersgruppen über

18 Jahre **negativ**. Die RRR beträgt in der KW52 beispielsweise in der AG 40 – 49 Jahre **-151 %**, das bedeutet, dass Menschen in dieser AG sich, obwohl sie doppelt geimpft sind, 2,51- mal so oft mit Corona ansteckt hatten als Ungeimpfte.

Die Umstellung der Methodik (KW02) auf den Vergleich jetzt von Ungeimpften mit **Geboosterten** bringt formal einen Anstieg – **verbleibt aber im Negativen**.

Anschließend fällt die RRR besonders schnell ab.

Das rechte Bild fasst alle AG zusammen, indem die Gesamt-RRR, nach der Stärke der AG gewichtet, gebildet wird. Ab der KW38/21 ist die Gesamt-RRR bereits **negativ**, d.h. ab diesen Zeitpunkt erkranken



vollständig Geimpfte häufiger als Ungeimpfte – und da die Viruslast bei ungeimpften und geimpften Erkrankten etwa gleich ist, werden die Geimpften zum Treiber in der Pandemie ...

**Wer kann in Anbetracht dieser Fakten noch eine Sinnhaftigkeit in den 2G- oder 3G-Regeln sehen oder eine einrichtungsbezogene bzw. allgemeine Impfpflicht einführen wollen ?**

**Doch nur rechthaberische, machtbesessene Politiker !**

**Es geht nicht (mehr) um die Gesundheit, sondern allein um Willkür und Schikane.**

## Deutschland

Gern würde der Autor hier jetzt die Verhältnisse in Deutschland (oder von Sachsen) zum Vergleich anführen. Leider sind dazu in den Wochenberichten des Robert-Koch-Institut keine brauchbaren Daten enthalten. Es werden 4.312 COVID-Todesfälle gemeldet aber nur 325 COVID-Todesfälle nach dem Impfstatus analysiert. Die Daten sind also manipuliert, weil z.B. nur 7,5 % der COVID-Todesfälle im Bericht vom 17.02.22 nach dem Impfstatus untersucht werden. 92,5 % der Daten werden einfach „unterschlagen“ – ein Skandal !

## B) Statistisches zu Impfnebenwirkungen aus Europa, USA und der Welt

Deutschland **keine neuen Daten**

Europa **Daten bis 18.02.2022** (Quelle: [http://www.adrreports.eu/de/search\\_subst.html](http://www.adrreports.eu/de/search_subst.html))

Die Europäische Arzneimittelagentur (EMA) ist sowohl für die Zulassung der Impfstoffe als auch für die Registrierung aller gemeldeten Impfkomplicationen zuständig.

Die aktuelle Auswertung ergibt:

**1.533.820 Verdachtsfälle**  
**mit 23.085 Impftote,**  
darunter **124 Kinder.**

Impfstoff Folgeerscheinung	Biontech	Moderna	Astrazeneca	Janssen	Gesamt
Nebenwirkungen nach Impfung	<b>790.843</b>	<b>238.139</b>	<b>453.340</b>	<b>51.498</b>	<b>1.533.820</b>
davon schwere	<b>304.709</b>	<b>99.794</b>	<b>227.140</b>	<b>19.500</b>	<b>651.143</b>
davon <b>tödlich</b>	<b>11.090</b>	<b>5.757</b>	<b>5.013</b>	<b>1.225</b>	<b>23.085</b>

USA **Daten bis 11.02.2022** (Quelle: [http://www.adrreports.eu/de/search\\_subst.html](http://www.adrreports.eu/de/search_subst.html))

Für die Erfassung der gemeldeten Impfschäden ist in den USA die VAERS (Vaccine Adverse Event Reporting System) zuständig.

Impfstoff Folgeerscheinung	Biontech	Moderna	Janssen	unbekannt	Gesamt
Nebenwirkungen nach Impfung	655.096	416.703	81.586	3.166	<b>1.156.551</b>
davon schwere	142.025	51.723	12.449	696	<b>206.893</b>
davon <b>tödlich</b>	16.996	6.775	2.134	103	<b>26.008</b>

In dieser Statistik sind bis 11.02.2022  
**1.156.551 Verdachtsfälle**  
**mit 26.008 Impftoten**  
darunter **86 Kinder** erfasst. .

Welt (WHO) (Quelle: [vigiaccess.org](http://vigiaccess.org))

Bei der WHO sind zum 19.02.22 **3.258.829 Impfnebenwirkungen** erfasst .

## F) Gedankensplitter

1. Berliner Schüler wissen längst, wie sie ein paar Tage Extra-Ferien bekommen können: nämlich mit zwei Tropfen des beliebten Getränks Capri-Sun, früher besser bekannt als Capri-Sonne. Denn das Fruchtsaftgetränk sorgt dafür, dass die Schnelltests ein positives Ergebnis anzeigen. Es genügt, ein bis zwei Tropfen Capri-Sun unauffällig in die Flüssigkeit des Corona-Schnelltests zu schummeln und dann auf die Testkassette zu träufeln. Und schon erhält man mit ziemlicher Sicherheit ein positives Testergebnis – und kann für fünf Tage zu Hause bleiben. („Berliner Morgenpost“, 15.02.22=)
2. Der Krisenstab der Universität Hamburg verweist in einer als „Erinnerung“ getarnte Anweisung darauf, dass 23 von 36 möglichen Barttypen wegen *mangelnder Maskenkonformität* nicht erlaubt sind. Bizarres Detail: „Hitler“-Bart ist erlaubt, Vollbart nicht.
3. Die Aktivisten der Gruppe „Aufstand der letzten Generation“ blockieren seit gut zwei Wochen immer wieder Autobahnen. Die Umweltministerin Lemke hat Verständnis für die Proteste gezeigt. „Es ist absolut legitim, für seine Anliegen zu demonstrieren und dabei auch Formen des zivilen Ungehorsams zu nutzen“. - Aber Montagsspaziergänger mit Kerzen in der Hand, auf dem Fußweg laufend, sind Extremisten und gefährden die Demokratie. Hier leiden offensichtlich viele unter enormen Realitätsverlust ...

**Anmerkung:** Der Autor gibt in gewissen Abständen eine ausführliche Dokumentation „20 (kommentierte) Fakten zu Corona“ (letzter Stand: 24.10.21) heraus. Wer die 52-seitige Ausarbeitung als pdf-Datei beziehen möchte, kann das gern über die E-Mail-Adresse [peter.dierich@web.de](mailto:peter.dierich@web.de) anfordern.